



## **Dringliches Postulat Nr. 308 2000/2004**

Eingang Stadtkanzlei: 9. September 2003

### **Keine „Güselkübel“ mehr an der Baselstrasse**

Vor einiger Zeit wurden längs der Baselstrasse die „Güselkübel“ bei den Bushaltestellen entfernt. Auf Grund der Einführung der Sackgebühren seien sie überfüllt und würden als Mülldeponie missbraucht.

Die Folgen davon sind verheerend. Der Abfall liegt auf der Strasse, vor Hauseingängen, auf den Fensterbänken, und Säcke werden an den Bushaltestellen-Tafeln einfach festgebunden. Diese Verschmutzung ist für Passanten und vor allem für die Bewohner eine Zumutung und deklariert die Baselstrasse als Mülldeponie.

Täglich frequentieren hunderte von VBL-Bussen diese Haltestellen, und fast nach jedem Halt verschlimmert sich die Situation.

Es war ein grosser Fehler, diese „Güselkübel“ zu entfernen, und vor allem führt das Ganze nicht im Geringsten zu einer Lösung des Problems.

Hiermit fordere ich den Stadtrat auf, den ursprünglichen Zustand wieder herzustellen und Personen, welche sich nicht an die neue Abfallverordnung halten, mit aller Deutlichkeit zu bestrafen.

Max Vogel  
namens der SVP-Fraktion